

Antwort auf das Interview.

Dr. Herbert Rische ist Präsident der DVR (Deutsche Renten Versicherung) und hier beißt sich zum ersten Mal der Hund in den Schwanz. Die DRV wird als Selbstverwaltung geführt und ein Beamter an ihrer Spitze ist schlicht ein Unding. Herr Dr. Rische, Sie sagen in dem Gespräch mit dem OVB, Zitat: "Ich bemühe mich, den Laden gut zu verwalten und immer wieder Impulse für weitere Entwicklungen zu geben....." Frage, welche Entwicklungen haben Sie angestoßen? Mühe allein genügt nicht. Sie sagen, die Bevölkerung, hier die sozialversicherungspflichtigen AN, weiß was sie von der Rente hat. Nein, die Bevölkerung weiß nicht, was sie von der Rente hat, sie wird ja ständig von der Regierung für dumm verkauft. Denn nur wer 2011 den Durchschnitt verdient, derzeit 30.268,- €, bekommt einen Entgeltpunkt = 27,20 € pro Monat Rente. Wer weniger verdient, bekommt vielleicht 0,8 od. 07 Entgeltpunkte, d.h. mit diesem Faktor wird der aktuelle Rentenwert berechnet und das ist weniger als 27,20 €. Außerdem weiß niemand, was er dereinst wert ist! Vielleicht sind es dann 46, 42 od. 40% des letzten Gehalts, mit sinkender Tendenz. Sie Herr Dr. Rische, wissen schon jetzt wie hoch ihre Pension ist, nämlich 71,75 % ihres letzten Gehalts! Ihr Gehalt z.Zt.: 11011,-€/ Monat, Ihr Ruhegehalt: 7900,-€/ Monat; nach einem Bericht des STERN Nr. 2/2011. Es sei Ihnen gegönnt, nur wir gesetzl. Versicherten (die wir für unsere Rente selbst vorgesorgt haben), wollen gleich behandelt werden! Die Erfolgsgeschichte und die parteiübergreifende vernünftige Lösungen der Politik, wie Sie sagen, sehen wir nicht. Welche sind das? Wir sehen, daß der RV seit 1957 um rd. 700 Mrd € vom Staat bestohlen wurde. Wir sehen, daß das Rentenniveau immer weiter absinkt bei steigenden Beiträgen und längerer Lebensarbeitszeit! Sie sagen, in dem Interview, die Rente muß verändert und angepaßt werden, das hat immer funktioniert: Beispiel die Wiedervereinigung. Die Kosten der Wiedervereinigung (Renten der neuen Bürger, Renten für VoPo, Stasi, Regierungsmitglieder und andere Bedienstete) wurden und werden wie andere versicherungsfremde Leistungen der DVR aufgebürdet, anstatt wie es rechtmäßig wäre, aus Steuermitteln zu bezahlen. Um einmal einen Fakt klar zu stellen: Der sogenannte Bundeszuschuß zur Rente ist eine dreiste Lüge! Denn es ist kein Zuschuß zur Rente, sondern ein Zuschuß für die vers.-fremden Leistungen und dieser "Zuschuß" hat eine Unterdeckung von ca. 20 Mrd € pro Jahr! Das heißt man Diebstahl!! Diese Unterdeckung bedeutet auch, daß sich Beamte, Richter, Politiker und Freiberufler daran NICHT beteiligen! Diese Kosten trägt allein die DRV, also die pflichtversicherten Bürger. Sie reden von verschiedenen Säulen der Altersversorgung, welche sind das? In der Schweiz, und in allen anderen europäischen Länder gibt es echte Säulen in der Altersversorgung. Ebenso gibt es in allen anderen europäischen Ländern eine solidarische RV in der alle Erwerbstätigen oder Einkommensbezieher einzahlen. Das ist eine Schande für unser Land. Wir kennen nur eine Säule, nämlich die gesetzl. RV. Wenn Sie z.B. die Riesterrente meinen, die gleicht ja nicht einmal das sinkende Niveau der Rente aus! Und daran verdient hauptsächlich Herr Riester und die Versicherungen! Wenn Sie die betriebl.

Altersversorgung meinen, die kann sich nur die Großindustrie leisten, der größte Teil der Arbeitnehmer arbeitet aber in Handwerksbetrieben und da ist eine betriebl. AV nicht üblich. Wenn Sie die private AV meinen, wer kann sich die leisten, außer gut verdienende. Sie machen sich über die junge Generation keine Sorgen. Sie kann, nach Ihren Worten, mit dem Pfund ihrer Arbeitskraft wuchern. Bei einem Bruttoverdienst von 1800 bis 2300 € als Familienvater wuchern Sie mal. Die betriebliche Sozialleistung hat die Regierung seit Jan 2011 auf die Schultern der Versicherten abgewälzt. Die sogenannte "Rentengarantie" wurde eingeführt, um uns Rentnern und den zukünftigen Rentnern Sand in die Augen zu streuen. Die jetzige "Anpassung von 0,99% ist ein Witz. 1.) am 1.1.2011 0,6% wurde die Herhöhung schon durch die höheren Krankenkassenbeiträge gefressen, der KK-Zusatzbeitrag nicht mit gerechnet. Dazu kommt 2.) noch die Teurungsrate und schon sind wir bei einer Minus-Erhöhung. Auf die Frage, wer die künftigen Beamtenpensionen bezahlen soll, sagen Sie: nicht die Rentenversicherung. Das stimmt ausnahmsweise. Das bezahlen auch nicht Sie als Beamter, das zahlt der Steuerzahler, also wir alle. Sie sagen zum Schluß, Zitat: "Rentenpolitik ist Befriedungspolitik. Ich kann nicht verstehen, daß immer alles so negativ gesehen wird! Auch wenn der Staat Schulden hat - Schulden sind doch Investitionen in die Zukunft!" Zitatende. Von einem promovierten Juristen sollte mehr Intelligenz und Sachverstand erwartet werden. Wir sagen, Rentenpolitik ist Verdummungspolitik! Schulden sind keine Investitionen in die Zukunft, sondern eine Belastung für unsere Enkel und Urenkel! Außerdem haben Sie, Herr Dr. Rische, in dem Gespräch mit der Zeitung nur Allgemeinplätze von sich gegeben, ohne konkret zu werden. Letzte Frage, was hat Herr Kokott, ehrenamtlicher Rentebereiter und Mitglied der Vertreterversammlung dazu gesagt? Den Herrn Kokott möchten wir einladen zu unserem Info-Abend mit anschl. Diskussion am 08. Juni um 19 Uhr im Gasthof Schoder in Bad Aibling. Wir freuen uns auf sein Kommen und sein fachliches Wissen.

Fazit: Liebe Leser, glaubt nicht alles was euch Politiker und hohe Beamte so global und vage sagen, pocht auf detaillierte Erklärungen, auch wenn es manchmal zäh und kompliziert erscheint. Wir von der Rentnerinnen und Rentner Partei helfen euch dabei.

Gerd Borchers, Kolbermoor
Ingrid Ehlers, Aschau
Nikolaus Maier, Halfing
Holger Mairoll, Kolbermoor
Dieter Maurer, Nürnberg
Siegfried Pielsticker, Bad Aibling
Annemarie Wagemann, Stephanskirchen
Johannes Willimek, Kiefersfelden
Mitglieder der Rentnerinnen und Rentner Partei